

# PRÜFUNGSHECK

der Fakultätsvertretung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der JKU Linz

---

Univ.-Prof. Dr. Eveline Artmann, Fachprüfung aus Unternehmensrecht

Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Die Prüfung ist mündlich, es werden Fragen aus dem Bereich des Unternehmensrechts gestellt, idR beginne ich mit einer eher allgemein gehaltenen Einstiegsfrage (zB was können Sie mir über die Prokura erzählen) und frage dann spezieller nach. Manchmal (aber eher selten) kommen auch kleine Fälle.

Wie lange dauert eine Prüfung für gewöhnlich?

20 - 30 min

Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat\*in?

Grundsätzlich umfasst die Prüfung neben dem Allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht auch das Wertpapierrecht sowie das UWG- und Kartellrecht. All jene, die im Wertpapierrecht und/oder im UWG- und Kartellrecht die Klausur positiv absolviert haben, erhalten aus diesen Bereichen keine Fragen. Diesfalls wird nur eine Frage aus dem Allgemeinen Unternehmensrecht und je eine Frage aus dem Personen- und dem Kapitalgesellschaftsrecht gestellt. Dh es gibt entweder drei, vier oder fünf Fragen.

Prüfen Sie in Gruppen oder einzeln? Wenn ja, geben Sie Fragen weiter?

Ich prüfe nur einzeln.

Welche Literatur empfehlen Sie zur Vorbereitung?

Die Literaturempfehlungen finden sich auf unserer Homepage.

Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Der Schwerpunkt liegt im Gesellschaftsrecht

Was ist Ihnen bei der Prüfung besonders wichtig?

Dass der/die Kandidat\*in die Materie verstanden hat.

Was erwarten Sie sich von eine\*r/m Kandidat\*in?

Dass beim Lernen darüber nachgedacht wird, warum eine bestimmte Regelung so getroffen wurde und dann auch im Prüfungsgespräch bei Nichtwissen einer konkreten Frage eine Antwort entwickelt werden kann.

Gibt es Stoffeinschränkungen?

Siehe oben Frage 3.

Darf man bei Ihnen einen Gesetzestext benutzen?

Ja, aber reines Vorlesen des Gesetzestextes bringt keine Punkte. Man muss schon auch wissen, was das bedeutet.